



23. Juni 2022

Gemeinschaftsprojekt entlastet Familien auch 2022

Schulstarterpack für Erst- und Fünftklässler mit wenig Geld

Hürth – Kindern einen guten Schulstart ermöglichen und gleichzeitig finanziell schlechter gestellte Familien entlasten – darum geht es beim Projekt „Schulstarterpack für Erst- und Fünftklässler“ der Caritas Rhein-Erft, der Bürgerstiftung Hürth, der Katholischen Kirche in Hürth und des Hürther Jugendamtes. Beim Wechsel vom Kindergarten in die Grundschule oder von der Grundschule zu einer weiterführenden Schule muss jede Menge Material besorgt werden. Neben Schulranzen, Sporttasche und Trinkflasche gehören vor allem Schreibwaren-Artikel dazu. Genau da setzt das Projekt an. In Hürth betrifft das aktuell fast 90 Kinder, die in die erste oder fünfte Klasse eingeschult werden.

„Für einen guten Start in die Schule ist eine vernünftige Ausstattung einfach wichtig“, betont Katrin Stelzmann, von der Fachberatung Gemeindec Caritas des Caritasverband Rhein-Erft. Nach dem erfolgreichen Start im Jahr 2021 erhalten deshalb auch in diesem Jahr Kinder aus betroffenen Familien kostenlose Schulstarterpacks mit den meisten von der Schule vorgegebenen Arbeitsmaterialien. Da die Anforderungen für die fünften Klassen je nach Schule sehr unterschiedlich sind, gibt es hier zweckgebundene Gutscheine für den Wilura Schreibshop in Hürth. Die Schulstarterpacks werden für die neuen i-Dötzchen über die Kita-Leitung und für die Schulwechsler durch die Schulsozialarbeiter den Familien übergeben.

„Der Bürgerstiftung Hürth ist es seit jeher ein besonderes Anliegen, Kinder aus finanziell schlechter gestellten Familien zu stärken. Die Aktion ‚Starterpack‘ greift genau dort, wo Hilfe benötigt wird. Deshalb unterstützen wir diese Aktion aus vollem Herzen“, begründet Julia Priemer-Bleistener das Engagement der Bürgerstiftung. Auch Julia Fehlich vom Jugendamt Hürth ist von dem Projekt überzeugt: „Das Projekt bietet eine echte, handfeste Unterstützung für Kinder und Familien. Wir freuen uns sehr, dass die Bürgerstiftung in diesem Jahr dabei ist.“, erzählt sie. Weite-

Herausgeber:

Caritasverband für den Rhein-Erft-Kreis e. V.

Pressestelle
Reifferscheidstraße 2-4
50354 Hürth

Kaspar Müller-Bringmann Pressesprecher

Telefon 02233 7990-9900
Telefax 02233 7990-9901

presse@caritas-rhein-erft.de
www.caritas-rhein-erft.de

rer Vorteile: Ein großer Teil der Materialien hält viele Jahre, so dass die Familien für die kommende Schulzeit eine gute Basis haben.

Das Projekt wurde gemeinsam von der Fachberatung Gemeindecartas der Caritas Rhein-Erft, der pfarrgemeindlichen Caritas der Katholischen Kirche in Hürth und dem Netzwerk „Chancen für Kinder – Kinderarmut vermeiden“ des Jugendamtes der Stadt Hürth initiiert. Finanziert wird die Aktion mit 3.500 Euro durch die Bürgerstiftung Hürth sowie mit weiteren 500 Euro aus der Caritas-Kasse der Katholischen Kirche in Hürth. Der beteiligte Schreibwarenhandel unterstützt die Aktion zudem mit besonderen Preisrabbatten.

+++++

Der Caritasverband Rhein-Erft-Kreis e. V. ist Träger von rund 70 Diensten und Einrichtungen rund um ambulante und stationäre Pflege, Familien-, Kinder- und Jugendhilfe sowie Beratungsdienste. Neun Seniorenzentren betreibt der Verband im Kreisgebiet. Mit über 1.600 Mitarbeitenden gehört er zu den größten Arbeitgebern im Rhein-Erft-Kreis. Hinzu kommen rund 1.000 Ehrenamtler. Damit ist der Caritasverband zugleich der größte Wohlfahrtsverband im Rhein-Erft-Kreis.

www.caritas-rhein-erft.de



Bildzeile:

Die Partner des Projektes Schulstarterpack überreichen die ersten Tüten mit Schulausstattungen an die Caritas-Kita St. Franziskus in Hürth. Im Foto von links: Katrin Stelzmann

(Caritas Rhein-Erft), Julia Priemer-Bleisteiner (Bürgerstiftung Hürth), Dirk Breuer (Bürgermeister Hürth), Pfarrvikar Dr. Stephan Kremer, Ulrike Holtkötter (Caritas-Kita St. Franziskus) und Julia Fehlisch (Jugendamt Hürth).

Foto: Alois Müller/Abdruck honorarfrei